

Nummer 130 — 34. Jahrgang
 erscheint 3 mal wöchentlich mit der illustrierten Beilage
 „Der Bauerfreund“ und mehreren Zeitbeilagen
 Wöchentliche Bezugspreise:
 6 wöc. B mit St. Sonnblatt und Bauerfreund Mk. 2,70
 6 wöc. B ohne St. Sonnblatt u. mit Bauerfreund Mk. 2,20
 6 wöc. B ohne St. Sonnblatt u. ohne Bauerfreund Mk. 1,70
 Postzusammens. 10 Pfg., Sonnabend- u. Sonntag-Nr. 20 Pfg.

Ausgabe A—B und C

Donnerstag, den 6. Juni 1935

Verlagsort Dresden
 Einzelgenpreise: die Spaltige 20 um breite Seite 8 Pfg.
 — für Familienangehörigen und Stiefkinder 5 Pfg. —
 Die Vorkostenpflichten können mit keine Gewähr leisten

Sächsische Volkszeitung

Redaktion Dresden-N., Pflaßstr. 21, Fern. 20711 u. 20612
 Geschäftsstelle, Druck und Verlag: Germania-Verlagsanstalt
 u. Verlag G. G. Meißel, Pflaßstr. 27, Fern. 21022
 Postkod. Nr. 1000, Post: Staatspost Dresden Nr. 64702

**Unabhängige Tageszeitung
für christliche Politik u. Kultur**

Im Falle von höherem Gewalt, Verbot, einseitiger
 Betriebsänderungen hat der Verleger über jähren seine
 Ansprüche, falls die Zeitung im beschränkten Umfange,
 verspielt oder nicht erscheint. — Verlagsort Dresden

leimes

ballie für
 denen der
 en beiden
 unter Aus-
 eine Geb-

trieb: Ohjen
 Schaie 841,
 rett: Kinder
 ohjen: a 42,
 : a 30—42,
 2, c 33—38,
 40—63, b 68
 45—46, c 43
 a 1 und a 2
 k. Geschäft
 seine mittel,
 ne 70. — In
 ein Schlach-

trieb: Oh-
 direkt zu-
 3, direkt 1;
 aut, Kälber
 der: Ohjen
 30—40, c 33
 20; Färjen:
 ere Kälber:
 b Hammel:
 , c 28—30;
 a 1 45—47,
 80.

ch eine
 solche
 Pfingst-
 lung
 str. 17

(8)
 (8)
 (8.15)
 (8.15)
 (8)
 (8.15)
 (8.15)
 (8)
 (8)

An unsere Bezieher!

Das Erscheinen

der Sächsischen Volkszeitung ist für den

6., 7. und 8. Juni 1935

verboten worden

104